

Tilgung: Die Ges. ist verpflichtet, jährlich 1% des jeweils ausgegebenen Gesamtbetrages dieser Obligationen anzukaufen und zu tilgen, vorausgesetzt, dass dieser Rückkauf zu höchstens 110% zuzüglich Zinsen bewirkt werden kann. Jede andere Tilgung durch Ziehung oder durch unfreiwillige Rückzahlung ist ausgeschlossen. **Sicherheit:** Die Ges. als Besitzerin des gesamten Aktienkapitals und der zur ersten und alleinigen Stelle hypothekarisch eingetragenen Obligationen der in Nebraska befindlichen Zweigbahnen Nebraska und Colorado, Grand Island & Wyoming Central und Omaha & North Platte, von welchen 617 Meilen fertiggestellt waren, hat diese Obligationen als Sicherheit für die gegenwärtige Emission bei der New-England Trust Co. of Boston hinterlegt. Die Ges. ist berechtigt, weitere Obligationen dieser Emission auf noch zu erbauende Zweiglinien in Nebraska, Kansas, Colorado, Dakota und Wyoming auszugeben, jedoch mit der Massgabe, dass 1) die Ausgabe nur auf endgültig fertiggestellte und bezahlte Strecken erfolgen darf, 2) die dafür zu bestellende zur ersten und alleinigen Stelle einzutragende hypothekarische Sicherheit die Rate von \$ 20 000 für einfaches und \$ 10 000 für zweites Geleise nicht übersteigen darf, 3) der Gesamtbetrag der Ausgabe aller Obligationen auf 1500 Meilen beschränkt bleibt. In die hypothekarische Verpfändung sind ausser dem Bahnkörper auch die Bahnhöfe und das Betriebsmaterial mit einbezogen. Aufgelegt \$ 11 200 000 26. April 1887, hiervon \$ 3 000 000 zu 96,75%. Kurs Ende 1887—1906: In Berlin: 93.80, 89.75, 91, 84.50, 87.50, 83.50, 82.50, 86.30, 85.50, 85.50, 96.50, 103.50, 108.50, 110.60, 109.50, 106.30, 104.10, 103.25, 104.25, 101.75%. — In Frankf. a. M.: 93.80, 89.50, 99.50, 85, 87.70, 83.20, 83.60, 85.90, 85.60, 85.70, 96.60, 103.15, 108.70, 111.50, 109.50, 106.50, 105.20, 104, 104.20, 101%.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni (bis 1896 inkl. Kalenderjahr).

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an deutschen Börsen \$ 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher \$ 1 = M. 4.25.

Dividenden: 1873—76: Je 10%; 1877—80: 6, 8, 10, 9 1/4%; 1881—87: Je 8%; 1888—96: 5, 4, 5, 4 1/4, 5, 5, 4 3/4, 4, 4%; 1./1.—1./7. 1897: 2%; 1897/98—1905/06: 5 1/2, 6, 6, 6 1/2, 6 3/4, 7, 7, 7%. Zahlbar vierteljährlich.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Bahnbau u. Ausrüst. 337 755 290, Anlagen in Sicherheiten von kontroll. Bahnen 4 125 125, andere Anlagen 9 603 387, Material. 4 984 451, Bonds im Sink. Fund 16 276 243, verschied. Sicherheiten 562 400, Kassa 14 423 240. — Passiva: A.-K. 110 839 100, Fund. Schuld 174 172 000, unbez. Coup. 66 768, 1./7. 1906 fäll. Zs. 2 344 692, Löhne etc. 6 030 906, Tilg.-F. 26 057 339, Burlington frei. Unterst.-F. 140 894, Feuerversich.-F. 592 500, div. Kredit. u. Accepte 1 501 496, Ern.-F. 10 000 000, Bilanz Surplus 41 649 537, Gewinn u. Verlust 14 334 904 = Total \$ 387 730 136.

Gewinn u. Verlust 1905/06: Betriebseinnahmen 73 413 386, hierzu Einnahmen aus Anlagen u. Zs. 410 682, ergibt 73 824 068, Betriebsausgaben 50 655 161, Steuern 2 018 494, Nettoeinnahme 21 150 413. — Ausgaben: Bonds-Zs. 7 353 951, Tilg.-F. 721 953, andere Ausgaben 330 486, 7%. Div. 7 758 737, bleibt Surplus 5 085 285, hierzu Bilanz Surplus von 1904/05 26 564 252, giebt Bilanz Surplus \$ 41 649 537.

Chicago, Milwaukee and St. Paul Railway Co. in Milwaukee.

Gegründet: Am 5. Mai 1863 unter dem Namen Milwaukee and St. Paul Railway, der am 11. Febr. 1874 in Chicago Milwaukee and St. Paul Railway Company umgeändert wurde.

Zweck: Bau und Betrieb von Eisenbahnen: die Bahnlinien erstrecken sich von den Städten Chicago, Milwaukee und St. Paul nach Westen, Südwesten und Nordwesten und ihre zahlreichen Zweiglinien führen durch die fruchtbärsten Teile der Staaten Illinois, Wisconsin, Iowa, Missouri, Nord- und Süd-Dakota. Im Betrieb am 30. Juni 1906: eigene Linien 7043,54 engl. Meilen, davon in Wisconsin 1731,75, Illinois 413,08, Iowa 1871,13, Minnesota 1205,63, North Dakota 153,31, South Dakota 1369,25, Missouri 140,27, Michigan 159,12 engl. Meilen, ausserdem gepachtet: 290,11 engl. Meilen.

Kapital: \$ 49 654 400 Vorz.-Aktien, \$ 58 183 900 St.-Aktien à \$ 100; die Vorz.-Aktien haben vor den St.-Aktien ein Vorrecht auf 7% Div., aber ohne Nachzahlung. Die G.-V. v. 4./10. 1902 beschloss die Erhöhung des St.-A.-K. von \$ 58 183 900 auf \$ 83 183 900. Sodann beschloss der Verw.-R. 17./12. 1906 das Kapital um weitere \$ 66 328 500 Vorz.-Aktien und \$ 33 164 300 St.-Aktien zu erhöhen.

Bonds-Schuld am 30.6. 1906: \$ 121 849 500, hiervon in Frankf. a. M. gehandelt:

Obligationen: 6% Chicago-Milwaukee and St. Paul-Bonds von 1880. \$ 3 000 000 in Stücken à \$ 1000. Zinsen: 1. Jan., 1. Juli. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Jan. 1910. Die Zahlung der Coupons und der Obligationen erfolgt in Papier (Currency). — Sicherheit: I. Mortgage auf die erworbene resp. auf 999 Jahre gepachtete 146 Meilen lange Chicago & Pacific Division. Aufgelegt \$ 2 750 000 am 25. Juni 1880 zu 102% in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank, ferner in New York bei Kuhn, Loeb & Co. Kurs Ende 1883—1906: 109%, 110.50, 115, 119.50, 116.20, 117, 116.30, 113.50, 113.50, 113.50, 113.50, 116, 114, 113.80, 118.20, 119.50, 118, 117.50, 114.50, 113, 110, 110.10, 106.20, 105%. Notiert in Frankf. a. M.

5% Chicago, Milwaukee and St. Paul Gold Bonds von 1881. \$ 25 340 000 in Stücken à \$ 1000. Zinsen: 1. Jan., 1. Juli. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Jan. 1921. Die Zahlung